

Dr. Oskar Kapp 90 Jahre

Dr. Oskar Kapp konnte am 23. September seinen 90. Geburtstag feiern. Der Ehrenvorsitzende des Bayerischen Hausärzterverbandes (BHÄV) war von 1990 bis 1992 Landesvorsitzender der Vereinigung der Praktischen und Allgemeinärzte Bayerns (VPAB), der Vorgängerorganisation des BHÄV. Kapp hat sich – zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Hausarzt – viele Jahre in verschiedenen Gremien der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns auf Kreis- und Bezirksebene, und der Bayerischen Landesärztekammer engagiert sowie als Autor von Artikeln in Fachzeitschriften einen Namen gemacht.

Herzlichen Glückwunsch!

Heinsohn und Lengl Menschenrechtsbeauftragte

Zum 12. September 2015 hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) zwei Menschenrechtsbeauftragte ernannt: **Dr. Ursula Heinsohn** (66), Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin und Fachärztin für Innere Medizin aus München und **Dr. Anneliese Lengl** (63), Fachärztin für Chirurgie aus Freising. Beide Ärztinnen sind ausschließlich postalisch in der BLÄK zu erreichen.

Wechsel im Amt des medizinischen Vorsitzenden der Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen bei der Bayerischen Landesärztekammer

Der bisherige stellvertretende Vorsitzende, **Dr. Wilfried Rothenberger**, Facharzt für Innere Medizin, Bad Tölz, ist zum neuen Vorsitzenden der Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen bei der Bayerischen Landesärztekammer bestellt worden.

Besetzung des Berufsgerichts für die Heilberufe beim Landgericht München I – Bestellung der Berufsrichter

Der Präsident des Landgerichts München I hat im September 2015 mitgeteilt, dass der Vorsitzende des Berufsgerichts für Heilberufe, Vorsitzender Richter am Landgericht, **Joachim Eckert**, seit 1. August 2015 im Ruhestand ist. Mit Wirkung vom gleichen Tag übernahm Richter am Landgericht, **Robert Hamberger**, den Vorsitz des Berufsgerichts für Heilberufe in München.

Dr. Marcus Benz, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Dachau, wurde für seine Arbeit zum nephrotischen Syndrom bei Kindern anlässlich der 111. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e. V. (DGKJ) mit dem Julius Springer-Pädiatriepreis 2015 ausgezeichnet.

Preise – Ausschreibungen

Deutscher Preis für Patientensicherheit

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) vergibt 2016 zum dritten Mal den Deutschen Preis für Patientensicherheit. Der Preis richtet sich an Akteure im Gesundheitswesen, die mit Best-Practice-Beispielen und praxisrelevanten Forschungsarbeiten zu einer neuen Sicherheitskultur in Deutschland beitragen möchten.

Der Deutsche Preis für Patientensicherheit (Dotation: 19.500 Euro) soll dazu beitragen, dass praxisrelevante Erkenntnisse zur Vermeidung von Fehlern in die Breite gelangen und möglichst viele Nachahmer finden. Angesprochen sind Kliniken, Praxen und Pflegedienste, aber auch Apotheken, Healthcare-Anbieter, Verbände, Gesundheitsämter und Krankenkassen. Gesucht werden zukunftsweisende evaluierte Best-Practice-Beispiele und herausragende praxisrelevante Forschungsarbeiten zum Thema Patientensicherheit und Risikomanagement. Dabei kann es sich beispielsweise um Methoden zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit oder zielgerichtete Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für medizinische Berufsgruppen handeln. Auch Ideen zur Optimierung von Infrastruktur und Ablauforganisation oder Modelle für eine patientenzentrierte Kommunikation sind gefragt. – *Einsendeschluss: 2. November 2015.*

Ihre vollständige Bewerbung mit Betreff „Deutscher Preis für Patientensicherheit“ richten Sie bitte per E-Mail an: info@aps-ev.de

Weitere Informationen: Alice Golbach, Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V., Am Zirkus 2, 10117 Berlin, Telefon 030 36428160, E-Mail: golbach@aps-ev.de, Internet: www.aps-ev.de/deutscher-preis-fuer-patientensicherheit

Sebastian-Kneipp-Preis 2016

Für wissenschaftliche Arbeiten, die neue Erkenntnisse über die Kneipp-Therapie vermitteln, wird der Sebastian-Kneipp-Preis (Dotation: 10.000 Euro) ausgeschrieben.

Die Sebastian-Kneipp-Stiftung Würzburg verleiht diesen Preis für neuere Arbeiten auf folgenden Gebieten:

1. Arbeiten, die das synergistische Zusammenwirken der Phytotherapie mit einer oder mehreren Kneipp Therapie-Prinzipien (Hydrotherapie, Ernährung, Bewegungstherapie, Ordnungstherapie) untersuchen.
2. Arbeiten über die Wirkungen und die Wirksamkeit von Arzneipflanzen oder pflanzlichen Zubereitungen sowie insbesondere auch die Identifizierung von wirksamkeitsmitbestimmenden Inhaltsstoffen oder Aufklärung der Wirkmechanismen einer Pflanze oder ihrer Inhaltsstoffe.
3. Arbeiten über das Zusammenwirken mehrerer pflanzlicher Inhaltsstoffe im Sinne einer Indikation oder zur Beeinflussung eines Symptoms. – *Einsendeschluss: 1. Dezember 2015.*

Bewerbungen an: Sebastian-Kneipp-Stiftung, Dr. Bruno Frank, Am Grundbach 5, 97271 Kleinrinderfeld.

Auflösung des Medizinischen Silbenrätsels aus Heft 9/2015, Seite 427

1. HELMINTHOSE
2. AZATHIOPRIN
3. LUMBALPUNKTION
4. LHERMITTE
5. UROTHE
6. ZYSTIZERKOSE
7. IBUPROFEN
8. NEUROFIBROMATOSE
9. ANISOKORIE
10. THROMBOZYTOPENIE
11. INTOXIKATION
12. OPHTHALMOPLÉGIE
13. NYSTAGMUS
14. EINSCHLUSSKOERPERCHENMYOSITIS
15. NORMALDRUCKHYDROCEPHALUS

Lösungswort: HALLUZINATIONEN